

Wie zählt Vertretungsbereitschaft zur Wochenarbeitszeit?

Beitrag von „DieNeue“ vom 1. Februar 2015 13:54

Ich vermute auch, dass so gezählt wird wie bei Jazzy82. Wie viel dann tatsächlich vertreten werden muss und wie viel Zeit ich absitze wird sich wohl zeigen müssen. Die Stundenplan-Verantwortliche hat zumindest angedeutet, dass man, wenn sich bis halb zwölf niemand krank gemeldet hat oder plötzlich umgekippt ist, mal nachfragen kann und dann eben u.U. auch nach Hause geschickt wird.

So oder so werd ich mir wohl angewöhnen müssen in der Schule zu arbeiten. Bisher bevorzuge ich da deutlich meinen Schreibtisch zuhause, aber wenn ich eh so viele Stunden Leerlauf habe, sollte ich die ja wenigstens sinnvoll nutzen.

Sehr hilfreiche Menschen hier unterwegs 😊 DANKE!